

Inhalt

- Nr. 108 Amtliche Bekanntmachung über den Vollzug der Gemeindeordnung; Beteiligungsbericht der Stadt Marktredwitz für das Jahr 2023
- Nr. 109 Wahlbekanntmachung zur Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024
- Nr. 110 Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
- Nr. 111 Termine und Sprechtage im Juni 2024
- Nr. 112 Geburten, Sterbefälle und Hochzeiten vom 24.04.2024 bis 23.05.2024

Die Stadt Marktredwitz trauert um

Herrn Udo Reindl

* 18.11.1960 † 07.05.2024

Der Verstorbene war seit 2015 bei der Stadt Marktredwitz beschäftigt. In dieser Zeit war er am städtischen Bauhof eingesetzt.

Herr Reindl hat sich seinen Aufgaben mit höchster Motivation und großem persönlichen Engagement gewidmet und sich durch seine freundliche und verbindliche Art die Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen erworben.

Sein Ableben macht uns tief betroffen. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden unserem stets zuverlässigen, pflichtbewussten und beliebten Mitarbeiter und Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren

Marktredwitz, 13. Mai 2024

Oliver Weigel
Oberbürgermeister

Bettina Seidel
Personalratsvorsitzende

Nr. 108

Amtliche Bekanntmachung über den Vollzug der Gemeindeordnung; Beteiligungsbericht der Stadt Marktrechwitz für das Jahr 2023

Gemäß Art. 94 Abs. 3 GO hat die Stadt Marktrechwitz einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts erstellt; diesen hat der Stadtrat am 14.05.2024 zur Kenntnis genommen.

Der Bericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01.06.2024 bis 30.06.2024, in der Stadtkämmerei, Bahnhofstraße 14, Zimmer 23, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus oder ist auf der Homepage unter www.marktrechwitz.de zu finden.

Nr. 109

Wahlbekanntmachung zur Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024

1.

Die Wahl dauert von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2.

Die Gemeinde ist in **12 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.04.2024 bis 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3.

Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in der Mittelschule, Schulstraße 1, Zimmer-Nummern 117, 118, 119, 120, 123, 201, 202 und 203 zusammen.

4.

Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und **einen amtlichen Personalausweis** – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann**. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten **umgehend** an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens **Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7.

Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marktredwitz, den 20.05.2024
STADT MARKTREDWITZ

gez.

Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 110 **Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse**

Die Niederschriften der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2024 sowie der Stadtratssitzung vom 14.05.2024 finden Sie unter: <https://ris.komuna.net/marktredwitz/Meeting.mvc>

Nr. 111 **Termine und Sprechtage im Juni 2024**

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern:

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern hält am

Mittwoch, 19.06.2024
von 8.20 Uhr bis 11.40 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts

einen Sprechtag ab. Es ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Kontakt:
Harald Schmidt – 09231/501-158 | harald.schmidt@marktredwitz.de
Sibylle Herrmann – 09231/501-159

Rentenversicherung Bund:

Die Versichertenberaterin Sigrid Freiburger ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Sie unterstützt bei jeglicher Rentenantragstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung.

**Montag, 17.06.2024, 24.06.2024
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
oder nach individueller Vereinbarung.
Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts**

Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich.
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt: (ab 9.00 Uhr)
Sigrid Freiburger
09231/8793843 oder 0176/25477987
E-Mail: sigrid.freiberger1@gmail.com

Deutscher Kinderschutzbund:

**Mittwoch, 05.06.2024
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts**

Kontakt:
Frau Irmgard Gottfried
09231/81019

Sozialreferent Werner Schlöger:

**Mittwoch, 19.06.2024
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts**

Kontakt:
Werner Schlöger
0151/56317547

Nr. 112

Geburten, Sterbefälle und Hochzeiten vom 24.04.2024 bis 23.05.2024

Geburten:

Amar Basic; Eltern: Maida Basic, Armin Basic, Kirchenlamitz, Kellergasse 16

Jazmin Forika; Eltern: Fanni Szekely, Szilveszter Forika, Schwarzenbach, Amselweg 3

Karl Camillo Wolff; Eltern: Nora Wolff, Ronny Seifert, Leonberg, Altenhammer 2

Aryan Hoti; Eltern: Zuzana Hoti, geb. Dubasikova, Adrian Hoti, Kohlberg, Wiesenstraße 2

Aurora Aliaj; Eltern: Denada Aliaj, geb. Rata, Mefail Aliaj, Wunsiedel, Burggraf-Friedrich-Straße 4

Alma Hechtfischer; Eltern: Johanna Hechtfischer, geb. Schraml, Philipp Dieter Hechtfischer, Selb, Anton-Bruckner-Weg 18

Mila Richtmann; Eltern: Lea-Sophie Klein, Marco Josef Richtmann, Mitterteich, Pater-Kolbe-Straße 5

Lea Marie Raithel; Eltern: Vanessa Sabrina Raithel, geb. Manzer, Mario Christian Raithel, Selb, Eichendorffstraße 12

Muhammadali Yakubov; Mutter: Shoira Shirmahmadovna Yakubova, Marktredwitz, Klingerstraße 35

Malia Diana Franziska Völkl; Eltern: Stefanie Claudia Giehl, geb. Glettner, Johannes Robert Völkl, Tirschenreuth, Kanonikus-Mehler-Straße 23

Moritz Lorenz Zeidler; Eltern: Jessica Margit Zeidler, geb. Jäckel, Björn Norbert Zeidler, Selb, Buchwalder Weg 12 a

Mahdi Ahmadi; Eltern: Sediqa Ahmadi, Jawad Ahmadi, Marktredwitz, Fritz-Thomas-Straße 7

Adam Alrahmoun, Eltern: Hiba Elyassouf, Ahmad Alrahmoun, Wunsiedel, Bibersbacher Straße 7

Ida Sandra Schober; Eltern: Simone Maria Schober, geb. Greinert, Christoph Carsten Schober, Marktredwitz, Maiglöckchenweg 4

Yuna Hübner; Eltern: Elisa Hübner, Daniel Maximilian Raschke, Selb, Körnerstraße 23

Malina Fritsch; Eltern: Saskia Romina Fritsch; Dennis Fritsch, geb. Stachowski, Wunsiedel, Bayreuther Straße 14

Mia Oles; Eltern: Marzena Agnieszka Oles, geb. Derdak, Matthias Oles, Selb, Birkenstr. 2
Xaver Hamann; Eltern: Martina Maria Hamann geb. Helm, Dieter Johann Hamann, Konnersreuth, Gartenstraße 15

Emilia Maria Manuela Klose; Eltern: Anna Maria Michaela Klose, geb. Stautner, Andreas Stefan Klose, Nagel, Ringweg 18

Marie Lanz; Eltern: Nina Marie Nicole Lanz, geb. Bittner, Alexander Michael Lanz, Mitterteich, Fritz-Seebach-Straße 17

Matthias Psak; Eltern: Erika Psakova, geb. Fizikova, Dalibor Psak, Waldsassen, Finkenbühlstraße 2

Sare Yavuz; Eltern: Gülsüm Yavuz, geb. Özer, Muhammed Yavuz, Selb, Christian-Provenz-Straße 1

Theo Martin Peter Michl; Eltern: Carolin Monika Michl, geb. Greger, Christian Alfons Michl, Waldershof, Pfarrer-Josef-Bauer-Straße 6

Elias Heimerl; Eltern: Jessica Heimerl, geb. Heinl, Benjamin Heimerl, Pullenreuth, Kautzenhof 6

Romy Döllinger; Eltern: Jessica Karolin Döllinger, geb. Sommer, Florian Otto Döllinger, Pechbrunn, Steinlohweg 4

Finn Pfautsch; Eltern: Stephanie Inge Pfautsch, geb. Wagner, Sven Pfautsch, Mitterteich, Glasmacherring 26

Efnan Sultan Polat; Eltern: Ayfer Polat, geb. Celik, Osman Polat, Hof, Friedrichstraße 39

Henri Stilp; Eltern; Jessica Sarah Stilp, geb. Troidl, Michael Heribert Stilp, Tirschenreuth, Großenseeser Straße 12 a

Fine Julia Schuller; Eltern: Franziska Regina Schuller, geb. Riolfi, Andreas Johann Schuller, Leonberg, Königshütte 14

Toni Baumann; Eltern: Sabrina Luisa Baumann, geb. Krapf, Christoph Stefan Baumann, Kastl, Hauptstraße 7

Fritz Hahn; Eltern: Franziska Anna Hahn, geb. Hauptmann, Dominic Maria Hahn, Waldershof, Harder Weg 7

Jule Elen Schöner; Eltern: Lena Maria Hedwig Schöner-Gärtner, geb. Gärtner, Martin Helmut Schöner, Selb, Nelkenstraße 60

Sterbefälle:

Peter Werner Lederer, Arzberg, Bergwerksgasse 4

Roland Martin Küspert, Marktredwitz, Wölsau 2

Cäcilie Maria Raps, geb. Haustein, Kastl, Egerlandstraße 3

Werner Hans Wolf, Fuchsmühl, Tulpenstraße 9

Manfred Edwin Weiß, Arzberg, August-Müller-Straße 4

Jutta Maria Pauline Gertrud Tröger, geb. Janssen, Wunsiedel, Konrad-Adenauer-Ring 59

Manfred Martin Schindler, Marktredwitz, Filchnerstraße 5

Maria Luisa Machon, geb. Martinez Fernandez, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Gerhard Pöhlmann, Arzberg, Dorfanger 6

Anne-Berte Schaller, geb. Liepolt, Marktredwitz, Rosenstraße 28

Anna Thumser, geb. Bäuml, Wunsiedel, Bibersbacher Straße 1

Elvira Kisner, geb. Krebs, Marktredwitz, Schillerstraße 17

Hans Dieter George, Wunsiedel, Bibersbacher Straße 1

Ida Margaretha Haas, geb. Klingshirn, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Moroni Blankenburg, geb. Thymian, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5

Hochzeiten:

Jan Dinzinger, Pilsting, Waldhof 1 **und Petra Diana Stöckert**, Regensburg, Am Buchenfeld 16

Christian Martin Schöpf und Susann Schröter, Marktredwitz, Rückertallee 8

Stadt Marktredwitz

**Oberbürgermeister
Oliver Weigel**